

Gemeinde Fürfeld

IN DER VERBANDSGEMEINDE BAD KREUZNACH



GEMEINDE FÜRFELD Rathausstraße 12 55546 Fürfeld

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fürfeld am 19.02.2024 um 20.00 Uhr in der Seniorenresidenz Haus Sarah in Fürfeld.

anwesend:

Ortsbürgermeister Zahn, Klaus (Vorsitz)
Beigeordnete Weyell, Monika
Beigeordneter Zahn, Bernhard

entschuldigt:

Schmidt, Gerhard
Folz, Niklas

die Ratsmitglieder:

Arnold, Karin
Blank, Dr. Johannes
Ellrich, Andreas
Folz, Niklas
Immesberger, Thomas
Dr. Körner, Daniela
Kumm, Willi
Milde, Thomas
Pravetz, Matthias
Rabe, Evi
Schmitt, Michael
Schneider, Jürgen
Steitz, Mathias
Wahl, Sandra

unentschuldigt:

weitere Anwesende:

8 Zuhörer

Schriftführerin: Conrad, Alexandra

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.19 Uhr

Ortsbürgermeister Zahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuhörer. Er stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig versammelt ist.

Internet: www.fuerfeld.de; E-Mail: Buergemeister@fuerfeld.de

Post: Gemeinde Fürfeld, Rathausstraße 12, 55546 Fürfeld; Telefon: (06709) 415, Fax: (06709) 528 1065

Bank: Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN: DE64 56050180 000 000 0034; BIC : MALADE51KRE

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters: dienstags von 18:00 -19:30 und nach Vereinbarung

Es folgt ein Hinweis auf Selbstbetroffenheit:

Gemeinderäte, bei denen ein Sonderinteresse besteht, dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Wer selbst von einer kommunalen Entscheidung einen **unmittelbaren** Vor- oder Nachteil zu erwarten hat, darf nach dem Rechtsstaatsprinzip bei der Willensbildung nicht mitwirken.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung, somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Verpflichtung nachrückender Ratsmitglieder
2. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
3. Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen von Grabsteinen an der Friedhofsmauer
4. Widmung der Straße Seniorenresidenz
5. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes bzw. Antragstellung auf Schwerpunktanerkennung der Ortsgemeinde Fürfeld
6. Auftragsvergabe zum Tausch defekter Fenster in der Rathausstr. 14
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlich:

9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1: **Verpflichtung nachrückender Ratsmitglieder**

Da drei Ratsmitglieder aus Fürfeld verzogen sind, ist eine Nachbesetzung für den Gemeinderat notwendig geworden.

Frau Karin Arnold, Frau Evi Rabe, und Frau Sandra Wahl werden von Ortsbürgermeister Zahn als neue Gemeinderatsmitglieder gemäß § 30 GemO unter besonderem Hinweis auf §§ 20 und 21 verpflichtet und herzlich Willkommen geheißen.

Zu TOP 2: **Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

- Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende

Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat beschließt die zweckgebundene Spende anzunehmen.

Begründung:

Gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat der Ortsgemeinderat über die Annahme von Spenden zu entscheiden.

Der Verein Attraktives Fürfeld e.V. spendet zweckgebunden für die Renovierung und Umgestaltung des Spielplatzes Am Bärenplatz die von der Spielplatzinitiative eingesammelten Spenden in Höhe von 12.131,68 €.

Die Annahme der Spende wird empfohlen.

Abstimmung: Mit 15 JA Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

Beschlussantrag: Der Ortsgemeinderat beschließt die zweckgebundene Spende anzunehmen.

Begründung:

Gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat der Ortsgemeinderat über die Annahme von Spenden zu entscheiden.

Die FWG Fürfeld e.V. spendet der Ortsgemeinde zweckgebunden für die Sanierung des Wiegehäuschens 3.750,82 €.

Die Annahme der Spende wird empfohlen.

Hr. Pravetz setzt sich für die Abstimmung in den Zuschauerraum.

Abstimmung: Mit 14 JA Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

Hr. Pravetz tritt in die Ratsmitgliederrunde wieder bei.

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen von Grabsteinen an der Friedhofsmauer

Ortsbürgermeister Zahn hat eine Anfrage erhalten, ob es möglich wäre, einen Grabstein mit besonderer Gestaltung als Gedenkstein an der Friedhofsmauer aufzustellen. Er erläutert, dass es auch schon vor einigen Jahren diese Überlegung gab. Die Auswahl der Grabsteine soll durch den Ausschuss für „Dorfentwicklung, Umwelt, Kultur und Partnerschaft“ erfolgen. Hr. Pravetz beantragt eine Vertagung des TOP, da die Entscheidungskriterien noch nicht festgelegt seien.

Ortsbürgermeister Zahn lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung: Mit 2 JA Stimmen
9 Nein Stimmen
4 Enthaltungen

wird der Antrag abgelehnt.

In der anschließenden Beratung erläutert der Vorsitzende, dass der zuständige Ausschuss in seiner nächsten Sitzung eine Friedhofsbegehung durchführen und die Regeln für die Auswahl der Grabsteine festlegen wird. Berücksichtigung finden können die besondere Gestaltung der Grabsteine und Grabsteine von Bürgern, welche sich in besonderer Weise für die Ortsgemeinde eingesetzt haben.

Voraussetzung ist immer die Zustimmung der Angehörigen.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat beschließt, besondere Grabsteine, welche von den Angehörigen zur Verfügung gestellt werden, entlang der Friedhofsmauern aufzustellen.

Die Auswahl soll durch den Ausschuss für „Dorfentwicklung, Umwelt, Kultur und Partnerschaft“ erfolgen. Zusätzlich kann eine Hinweistafel mit Erläuterungen angebracht werden.

Abstimmung: Mit 15 JA Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

Zu TOP 4: Widmung der Straße Seniorenresidenz

Die neugebaute Seniorenresidenz hat noch keine offizielle Adresse. Die Straße ist noch teilweise Wirtschaftsweg. Deshalb folgt der Antrag auf Namensvergabe der Straße durch die Ortsgemeinde.

Beschlussantrag: Der Ortsgemeinderat stellt fest, dass die Gemeinestraße zur Erschließung des Seniorenwohnheims dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden kann.
Der Straßename lautet: Seniorenresidenz

Begründung:

Nach dem der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung vom 07.09.2021 über die Namensvergabe der Erschließungsstraße zum geplanten Seniorenwohnheim entschieden hat und das geplante Seniorenwohnheim fertiggestellt wurde, kann nun die Straße gemäß § 36 Landesstraßengesetz für den öffentlichen Verkehr gewidmet werden.

Der Widmungsbereich umfasst die Flurstücke Flur 1, Flurstücks-Nr.: 547 und ein Teil von Flur 12, Flurstücks-Nr. 4/2)

Durch Beschluss des Ortsgemeinderates und anschließender öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde gehen u.a. die Verpflichtungen aus der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung auf die Anlieger über.

Abstimmung: Mit 15 JA Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

Zu TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes bzw. Antragstellung auf Schwerpunktanerkennung der Ortsgemeinde Fürfeld

Bezüglich der kommenden Förderperiode der Dorferneuerung kann für öffentliche Dorferneuerungsprojekte – auch in Form von Dorfmoderation + Fortschreibung DE-Konzept oder Antrag auf Schwerpunktanerkennung geplant werden. Hierfür muss bis zum 01.08.2024 ein Förderantrag gestellt werden.

Das letzte Dorferneuerungskonzept besteht aus dem Jahr 1987. Für ein aktuelles Konzept sollten die Bewohner mit einbezogen werden. Dies erfolgt dann durch Bürgerversammlungen und Planungen mit Hilfe eines Moderators, der Möglichkeiten der Umsetzung und Fördermaßnahmen für den Ort aufzeigt. Hierzu würde Hr. Zahn, wenn es so beschlossen wird, jemanden für die kommende Gemeinderatsitzung einladen, um das Vorgehen im Detail aufzuzeigen und weitere Informationen unverbindlich zu erhalten.

Abstimmung: Mit 14 JA Stimmen
0 Nein Stimmen
1 Enthaltungen

wird der Antrag angenommen.

Zu TOP 6: Auftragsvergabe zum Tausch defekter Fenster in der Rathausstr. 14

Der Beschluss für die Erneuerung der Fenster ist in der letzten Gemeinderatsitzung vom 19. Dezember 2023 getroffen worden. Um die Fenster in der Rathausstraße 14 zu tauschen sind drei Angebote eingegangen.

Anbieter	Angebotspreis
Angebot 1	8.495,52 €
Angebot 2	11.999,48 €
Angebot 3	11.116,98 €

Beschlussantrag: Der Ortsgemeinderat beschließt den Antrag an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Steffen Brand zum Angebotspreis von 8.495,52 Euro zu vergeben.

Abstimmung: Mit 15 JA Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

Zu Top 7: Mitteilungen und Anfragen

- Glasfaser:
Im Januar hatte Hr. Zahn eine Videokonferenz, um den aktuellen Stand zu erfahren. Momentan sind alle Baufirmen im Einsatz. Frühstens Ende 2024 kann in Fürfeld begonnen werden. Es wird noch eine weitere Vermarktungsinitiative geben. Der Stromanschluss zum Glasfaserverteiler (PoP) ist vor 3 Wochen installiert worden.
- Mobilfunk:
Die Baugenehmigung des Mobilfunkmastes ist erteilt worden. Die Rodung der Fläche an dem Georgsplatz – rechte Seite - steht an, kann aber nur noch bis 29.2.24 erfolgen. Dann ist es erst im Herbst wieder möglich.
- Kindertagesstättenanbau:
Ortsbürgermeister Zahn hat einen 1. Entwurf von der Architektin Frau Beck-Lunkenheimer erhalten und stellt ihn dem Gemeinderat vor. Geplant sind 8 Standard - Container mit Platz zur Betreuung von 25 Kindern. Ein Gruppenraum, ein Nebenraum, Personalraum und Leitungsbüro sollen entstehen. Mit diesem Entwurf wird ein Förderantrag gestellt. Die Kostenschätzung liegt bei 450.000 – 500.000 Euro. Dies ist zurzeit die günstigste Bauweise. Hinzu kommt noch Mobiliar und Ausstattung. Der Kreis fördert mit einer Förderquote von 40%.

- Am 9. Juni 2024 finden Rats- und Kommunalwahlen statt. Herr Zahn lädt alle wählbaren Bürger ein, sich in den Gremien zu engagieren und gerne auch als Wahlhelfer tätig zu werden.
- Ortsbürgermeister Klaus Zahn bedankt sich bei der anwesenden Fr. Marion Mensinger-Gaul für Ihr Engagement im Gemeinderat und den Ausschüssen.

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.07 Uhr